

Mittwoch, 21. Juni 2006

Ausgabe Nr. 25

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1602, Fax: 07361 52-3602 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Erweiterung Greuthalle Aalen Außenanlagen Landschaftsbauarbeiten

Abbruch Pflasterbeläge	ca. 400 m ²
Abbruch Randsteine Beton	ca. 40m
Ungebundene Tragschichten aufnehmen	ca. 120 m ³
Erdarbeiten Aushub	ca. 160 m ³
Lieferung Rohboden	ca. 50 m ³
Entwässerungsleitung und Drainagen	ca. 55 m
Entwässerungsgräben	ca. 16 m
Ungebundene Tragschicht	ca. 220 m ³
Betonplaster verlegen	ca. 600 m ²
Bordsteine Beton versetzen	ca. 65 m
Betonfundamente	ca. 10 m ³
Blockstufen Beton	ca. 68 m
Winkelstützmauern	ca. 9 m
Wiesenansaat	ca. 250 m ²
Pflanzflächen	ca. 100 m ²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 21. August 2006
Bauende: Dienstag, 29. August 2006

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannter Adresse ab Mittwoch, 21. Juni 2006 angefordert/ abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 4. Juli 2006, 10.30 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 2. August 2006

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 22. Juni 2006 - "Du bist meine Mutter" von Joop Admiraal, Bühne im Alten Rathaus, 20 Uhr;

Freitag, 23. + Sonntag, 25. Juni 2006 - "Raus aus Amal" von Lukas Moodysson, Freitag: Premiere, Junges Theater Aalen, Bühne im Wi.Z, Beginn Freitag, 20 Uhr, Sonntag, 19 Uhr;

Samstag, 24. Juni 2006 - "Die Nacht dazwischen" von Jan Neumann, Bühne im Alten Rathaus, 20 Uhr.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Aalen:

GartenSchauKult(o)ur

Am Samstag, 29. Juli 2006 veranstaltet der Verkehrs- und Verschönerungsverein Aalen in Zusammenarbeit mit der ADFC - Ortsgruppe Aalen seine traditionelle Kult(o)ur.

In diesem Jahr geht es nach Heidenheim zur Landesgartenschau.

Die Landesgartenschau präsentierte die vielfältige Natur mit herrlich angelegten Beeten und besonderen gärtnerischen Motiven. Auch Einzelprojekte, Ruhezonen, Spiel- und Erlebnisbereiche prägen das Bild. Die Stadt Aalen wird an diesem Tag mit dem Motto "Brücken verbinden" vertreten sein.

Auf dem Weg nach Heidenheim legen die Teilnehmer eine sorgfältig ausgewählte

Malteser Hilfsdienst

Sofortmaßnahmen

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am Samstag, 1. Juli 2006 von 8 bis 16 Uhr einen Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber" im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Der Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T, S geeignet. Anmeldung: Tel.: 07361 9394-0, www.malteser-aalen.de.

Straßensperrungen - Verlegung der Bushaltestellen:

Wasseralfinger Festtage

Anlässlich der Wasseralfinger Festtage bestehen folgende Verkehrsbeeinträchtigungen:

Ab Donnerstag, 22. Juni 2006, 9 Uhr bis Montag, 26. Juni 2006, 16 Uhr werden für den gesamten Verkehr gesperrt:

Stefansplatz, Karlsplatz - Wilhelmstraße zwischen Karlsplatz und Schafgasse - Karlstraße zwischen Karlplatz und der Straße "Am Brünnele" - Kolpingstraße zwischen Karlstraße und Kreisverkehrplatz.

In dieser Zeit werden die Bushaltestellen Urbanstraße und Schlossstraße (Ostseite) nicht bedient. Dafür wird eine Ersatzhaltestelle entlang der Nordseite der Binsengasse vor der dortigen Unterführung eingerichtet.

Die Haltestelle "Stefansplatz" wird ab Donnerstag, 22. Juni 2006 ab dem ersten Bus in den Bereich Industriegleis SHW verlegt. Die Haltestelle "Sängershalle" (Karlstraße) wird in die Eugenstraße auf Höhe des Gebäudes 30 (Minimal) verlegt.

Die Umleitung aus südlicher Richtung führt über die Karlstraße, die Straße "Am

Brünnele" und die Eugenstraße zum Kreisverkehr Kolpingstraße.

Die Umleitung aus Richtung Norden erfolgt über die Querspange beim Friedhof, die Abtsgmünder- und Schmidstraße Richtung Westen beziehungsweise in den Bereich Schafgasse/südliche Wilhelmstraße. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge in der betreffenden Zeit außerhalb der Festzone zu parken, da während der Festtage keine Zu- und Abfahrtmöglichkeit besteht.

Außerdem bitten die Veranstalter alle Festbesucher aus Wasseralfingen, ihr Auto zu Hause zu lassen, da Parkplätze in der Innenstadt knapp sind und deshalb auswärtigen Besuchern vorbehalten werden sollten.

Als Ausweichparkplätze stehen unter anderem der Schlossplatz, die Parkplätze hinter der Sängerhalle und beim Schulzentrum im Tal sowie beim Friedhof, bei der Zufahrt zur Alten Schmiede und im Spiesel-Festgelände zur Verfügung.

Das Bezirksamt weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Umleitungsstrecke im absoluten Halteverbefl abgestellte Fahrzeuge umgehend auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt werden!

Wasseralfinger Wochenmarkt

Der Wasseralfinger Wochenmarkt findet am Samstag, 24. Juni 2006 wegen den Wasseralfinger Festtagen nicht statt.

Wir bitten die Marktbesucher um Beachtung.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 10 Montag, 26. Juni 2006;

Bezirk 11 Montag, 26. Juni 2006.

Wertmarken

Ab sofort gibt es für das 2. Halbjahr 2006 in allen GOA-Agenturen.

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA beginnt ab sofort mit dem Verkauf von Wertmarken für das zweite Halbjahr 2006. Sie gelten für alle Restmüllabfuhr in der Zeit vom 1. Juli 2006 bis zum 31. Dezember 2006 und sind in allen GOA-Agenturen erhältlich.

Fragen zu den Wertmarken beantwortet die GOA unter der Telefonnummer 07171 1800-555.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Vereine

Samstag, 24. Juni 2006

Triumphstadt -> Wohngemeinschaft Triumphstadt;

Fachsenfeld -> Sportverein Germania Fachsenfeld.

Bringsammlungen

Freitag, 23 + Samstag, 24. Juni 2006 Hofherrnweiler/Unterrombach von 9 bis 12 Uhr -> Evangelische Kirchengemeinde, Festplatz Unterrombach, Anlieferung am Freitag von 14 bis 17.30 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Samstag, 24. Juni 2006

Dewangen von 9 bis 12 Uhr -> TSV Dewangen Containerstandplatz bei der BAG, Reichenbacher Straße und beim Tennisheim Dewangen, Rotfeldstraße 17;

Waldhausen von 9 bis 12 Uhr -> DRK Waldhausen, Grüncanisterstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Wäscheschleuder, Telefon: 07361 35185; 3 Schreibtische, massiv, Telefon: 07361 96340;

Schrank, 2-türig, 2 kleine Schränke, Telefon: 07361 74426;

2 Zwergkannchen mit Außen- und Innenstall, Telefon: 07361 36642; Zeichenbrett A 4 mit Standfuß, Telefon: 07361 970017;

Stahlfelgen 15 Zoll, Audi A3 8L, schwarz, 4 Stück, 2 Sommerreifen, Telefon: 07361 376648;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Haus der Jugend

Konzert im "Schlachthof"

Gleich drei Bands heizen am Freitag, 23. Juni 2006 im Haus der Jugend ein. Den Anfang an diesem Abend machen "Tarantism" aus Aalen. Mit neuer Besetzung und neuen Songs wollen sie nach längerer Bühnenabstinenz ihre mit Ecken und Kanten versehenen rauen und eingängigen Texte zum Besten geben.

Die zweite Band des Abends "Chronical Anger" aus Ulm, das ist female fronted Oldschool Hardcore mit einer fetten Kante Punk.

Headliner des Abends sind "Turn Away" aus Ludwigsburg.

Einlass: 20 Uhr, Eintritt: vier Euro.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Graulshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. Eucharistiefeier der Kroaten entfällt; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst entfällt, So. 8.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst; Salvatorkirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Gottesdienst entfällt; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Wortgottesdienst; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucha-

ristiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Familiegottesdienst).

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;

Gemeideraum (Westpreußenstraße 21): 8.30 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche:

Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss;

Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst;

Martinskirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst;

Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst;

Peter- u. Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst;

Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Wortgottesdienst;

Christuskirche (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst;

Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52-19 02,

E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecher

Bernd Schwarzenbörger

Druck: SDZ Druck

und Medien GmbH & Co. KG

7

Öffentliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Aalen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren der Stadt Aalen vom 21. Dezember 1978, zuletzt geändert am 27. November 2003

Auf Grund von § 4 der Gebührenordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 14. Februar 2006 und der §§ 2, 11

Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. März 2005 wird folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Im Gebührenverzeichnis erhält Ziff. 16.1. folgenden Wortlaut:

Lfd.Nr.	Amtshandlung	Gebühr
16.1.	Auskünfte aus dem Melderegister	
16.1.1.	Einfache Auskunft (§ 32 Abs. 1 Meldegesetz) manuell erteilt	7,50 Euro
16.1.2.	Einfache Auskunft (§ 32 Abs. 1 Meldegesetz) über die elektronische Datenverarbeitung erteilt	5,00 Euro
13.1.3.	Erweiterte Auskunft (§ 32 Abs. 2 Meldegesetz)	15,00 Euro
16.1.4.	Gruppenauskunft (§ 32 Abs. 3, § 34 Abs. 1, 2 und 3 Meldegesetz) jeweils für jede Person auf die sich die Auskunft erstreckt	1,50 Euro
16.1.5.	Gruppenauskunft nach Nr. 16.1.4., die mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gegeben wird	15,00 Euro bis 2.600,00 Euro

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbedachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 16. Juni 2006
gez. Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Bebauungsplan/Satzung über örtliche Bauvorschriften/Inkrafttreten

Südlicher Bereich Langertstraße/Burgstallstraße

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Südlicher Bereich Langertstraße/Burgstallstraße" im Planbereich 07-07, Plan Nr. 07-07/5 vom 22.11.2004 in Aalen und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich, Plan Nr. 07-07/5

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 04.05.2005 die folgenden Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 22.11.2004.

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtmessungsamt Aalen/Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus dem
* zeichnerischen Teil vom 22.11.2004 und

- * textlichen Teil vom vom 22.11.2004 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
- 2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem

* zeichnerischen Teil vom 22.11.2004 und

* textlichen Teil vom 22.11.2004.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, werden aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu widerhandeln.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, aufgehoben: "Krähenberg", Plan Nr. VII-07, in Kraft getreten am 31.01.1958.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB.

Der Bebauungsplan, die Begründung, der Grünordnungsplan sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Im Rahmen der erneuten Bekanntmachung der Satzungsbeschlüsse erfolgt eine

Anpassung des folgenden Textes an zwischenzeitlich veränderte Rechtsgrundlagen:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 03.06.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 30.09.2004.

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtmessungsamt Aalen/Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus dem

* zeichnerischen Teil vom 30.09.2004 und

* textlichen Teil vom vom 30.09.2004 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem

* zeichnerischen Teil vom 30.09.2004 und

* textlichen Teil vom 30.09.2004.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu widerhandelt.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender rechtsverbindlicher Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBI. I S. 1818), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in

Aalen, 16. Juni 2006
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Bebauungsplan/Satzung über örtliche Bauvorschriften/Inkrafttreten

Ecke Adlerstraße/Nägeleshofstraße

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Ecke Adlerstraße/Nägeleshofstraße" im Planbereich 09-02, Plan Nr. 09-02/20 vom 30.09.2004 in Aalen-Weststadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 09-02/20

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 03.06.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 03.06.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 03.06.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 03.06.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 03.06.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 03.06.2005 die folgenden Satzungen beschlossen:

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBI. I S. 3762), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S. 760), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch